

Zweitägige Wanderung des NVV - G.- O. im Bündnerland

Bei schönsten Wetterbedingungen konnte der Natur- und Vogelschutz-Verein Gipf-Oberfrick seine diesjährige Wanderung am Wochenende vor der letzten Sommer Schulwoche unternehmen. Walter Hohler hatte sie bestens geplant und organisiert. Sie führte in die Gegend von Davos.

Annemarie Schläpfer

GIPF- OBERFRICK. Zu früher Morgenstunde trafen sich sechzehn Vereinsmitglieder auf dem Fricker Bahnhof. Noch war es geruhsam, aber in Zürich begann der Rummel. Bei dem prächtigen Wetter und der guten Prognose war alles unterwegs und es war fast kein Durchkommen. Mindestens zwanzig Mountain Bikers standen mit ihren schwergewichtigen Vehikeln vor dem Eingang des reservierten Wagens und mussten teilweise sogar die Räder abschrauben, um im Geräteraum genügend Platz für die Velos zu bekommen. Die Gipf-Oberfricker teilten die obere Hälfte des Bahnwagens mit anderen Vereinen und mussten um ihre Sitzplätze kämpfen. Die SBB schien an diesem sonnigen Samstag total überfordert zu sein. Geruhsamer und schöner war dann die Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Chur bis Filisur und später von Filisur nach Davos Glaris. Vorbei ging es am mächtigen Landwasser Viadukt und an tiefen Schluchten. Weit unten beeindruckte die alte „Zügenstrasse“, die früher in halsbrecherischem Gelände die Autos von Wiesen nach Davos leitete und die heute sicher durch einen langen Tunnel führt. Zusammen mit dem Club der Mountain Bikers warteten wir anschliessend auf die Gondeln aufs Rinerhorn, wobei auch an unsere Gondeln je eines dieser umständlichen Fahrräder aufgehängt wurde. Oben, auf der aussichtsreichen Sonnenterrasse stärkten wir uns zuerst einmal für die Wanderung ins Sertigtal mit Kaffee und kalten Getränken und dann ging's vorbei an Blumenwiesen, erst einmal kurz bergauf zum Mittagshalt Äbirügg und dann immer leicht abwärts ins Sertigdörfli zu der Unterkunft im Walserhof. Den gleichen Weg hatten auch die Mountain Bikers eingeschlagen. Nach Möglichkeit überholten sie unsere Gruppe über halsbrecherischem Abgrund, oft jedoch lagen ihre Vehikel in langen Reihen am Berghang und die tollkühnen Radler standen am Wegrand und liessen uns passieren. Herrlich war nach ungefähr drei Stunden der Blick aufs kleine Bergdörfchen, wo gerade die Hochzeitsglocken läuteten. Unter den Sonnenschirmen der Hotelterrasse erholte man sich bei Bier und Mineralwasser, richtete sich später im „Kantonement“ mit den dreistöckigen Etagenbetten ein und genoss die zahlreichen Nasszellen, um sich später erfrischt an die gediegen gedeckte Tafel zum Nachtessen setzen zu können. Vorerst jedoch ging's nochmals auf die kurze Wanderung zu den berühmten Wasserfällen, wo wir leider dem Steinadler, der hier brüten soll, nicht begegneten. Zum Nachtessen am langen Tisch mit feinem Bündner Leinen und passenden Servietten gab es das traditionelle Bauerngericht „Maluns“ aus „Erdäpfeln - Öpfelmuas und Alpchäs“, das allen herrlich mundete und von dem die jüngeren Wanderer sogar einen zweiten Teller bestellten. Durch die grossen Scheiben sah man die Hochzeitsgesellschaft vom Nachmittag und hatte Mitleid, mit der Braut, die in ihrem weit ausgeschnittenen Kleid an der kühlen Bergluft sicher ein bisschen fröstelte. Die Nacht in den „japanischen Schubladen“ überstanden alle bestens und genossen das reichhaltige Frühstück, bevor man sich in zwei Gruppen für die Wanderungen am zweiten Tag aufteilte. Die stärkeren Zehn wanderten über die „Tälifurge“ **ins**

Dischma Tal hinunter und die sechs anderen, welche es etwas bequemer haben wollten, schlugen den leichteren Weg talwärts nach Davos Platz ein und trafen den grösseren Rest der Gruppe auf der nächsten Station der Rhätischen Bahn in Davos Dorf.

Müde, aber befriedigt von dem grossartig organisierten und strahlenden Wochenende verabschiedeten wir uns nach 19 Uhr auf dem Bahnhof in Frick.

Zu den Bildern:

1. Auf der Sonnenterrasse des Rinerhorns
2. Mittagsrast Äbirügg
3. Blumenpracht: Türkenbund
4. Geflecktes Knabenkraut (Orchis)
5. Sertigdörfli mit Kirche, wo die Hochzeitsglocken läuteten
6. EinTeil der Gruppe vor dem Walserhof
7. An den Wasserfällen
8. Die Gruppe bei den Wasserfällen
9. Silberwurz
10. Ein gefundenes Fressen!
11. Auf der Hängebrücke
12. Blick nach Davos, der Stadt in den Bergen



Vereinsreise NVV - Gipf-Oberfrick 30.06. bis 1.07.2018